

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

9.4.1853 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Samstag den 9. April

1853.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Ministerialrath Kufwieder erhielten wir von einem Ungenannten mit der Bezeichnung: „weiterer Erlös aus dem Wisse: Kellersfreuden“ 2 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.
Die Direction.

imul.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung von Glaswaaren.

Aus dem Nachlaß des Glashändlers Jakob Friedrich Bachmann in Karlsruhe werden in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 3, folgende Glaswaaren gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

am Montag den 11. d. M., Früh 9 Uhr,
Glaswaaren aller Art;

Nachmittags 2 Uhr:

ungefähr 400 Glasglocken, eine große Parthie Lampengläser, Milchglocken und trübe (ganz feine Lampenglocken);

am Dienstag den 12. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

Vorräthe von Fenster- und Porträtglas;

Mittags 2 Uhr:

Einmachgläser aller Art;

am Mittwoch den 13. d. M.

und den folgenden Tagen: eine große Parthie grüner und gelber Weinflaschen, Karaffen, Schoppen- und Trinkgläser aller Art.

Karlsruhe den 5. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Müller.

Kartoffelversteigerung.

Künftigen Montag den 11. April d. J., Morgens 10 Uhr, werden in Großh. Fasanerie-Dekonomie circa 6 — 700 Sester gute Kartoffeln versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. April 1853.

Großh. Gartendirection.

Heid.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Heuwegschlag, werden versteigert,

Montag den 11. d. M.:

6700 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee.

Karlsruhe den 8. April 1853.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

Rüppurr. Holzversteigerung.

Am Freitag den 15. d. M. laßt die Gemeinde Rüppurr in ihrem Berechtigungswald

- | | | |
|----|-------|-------------------------|
| 11 | Stamm | Holländereichen, |
| 14 | " | Bau- und Nugholzeichen, |
| 6 | " | Iffen, |
| 11 | " | Eichen, |
| 22 | " | Erlen, |
| 16 | " | Birken, |
| 1 | " | Silberaspe, |

öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr bei der chemischen Fabrik.

Rüppurr den 8. April 1853.

Bürgermeisteramt.

Schäfer.

Rathschreiber Schnäbele.

imul.

Weinversteigerung.

Montag den 11. April, Vormittags 9 Uhr, werden in dem ehem. bad. Hof, nächst dem Finanzministerialgebäude,

circa 40 Ohm

dieselbst gelagerte reingehaltene Markgräfler Weine vom Jahrgang 1846 unter billigen Bedingungen versteigert oder auch aus freier Hand verkauft, wozu die Herren Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Der Eigenthümer.

imul.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 7 ist auf den 23. April eine Wohnung im obern Stock des Hinterbaues, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise etc. zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, einer Speicherkammer, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock.

Kasernenstraße Nr. 6 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist im zweiten Stock ein Logis von 4 + 6 geräumigen Zimmern, nebst Küche und den übrigen Erfordernissen zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

imul. Schaff

imul. Dietrich

imul. Lafontaine

imul. Knoder

imul. Groll

Fortlouis. by. Langestraße Nr. 95 ist ein Laden mit drei Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Zmul.
Chr. Reinhardt. Langestraße Nr. 150, Sommerseite, sind zwei Wohnungen auf den 23. April oder Juli zu vermieten im zweiten und dritten Stock, und enthält eine jede 9 Zimmer und Alkof; auch kann Stallung zu 4 Pferden und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres bei Chr. Reinhardt, Amalienstraße Nr. 63.

Scherer. by. Waldstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden, und ist auf den 23. Juli zu vermieten.

Förderer. by. Zähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3—4 Zimmern und Küche, sowie eines im Hinterhaus, bestehend in 1 Stube, Kammer, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten; ersteres ist auf den 23. Juli und letzteres sogleich zu beziehen.

Arleth. 4.
mxyzm. Zähringerstraße Nr. 35 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 177.

Zmul.
Krotal Allinger. Zähringerstraße Nr. 44 sind zwei Logis zu vermieten, das eine von 4 Zimmern sammt Zugehör, auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden; das andere von 2 Zimmern sammt Zugehör. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Lies. by. Zähringerstraße Nr. 82 ist im 2. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer mit Kost und Bedienung, sogleich beziehbar, zu billigem Preise zu vermieten.

4mul.
mxyzm.
Milner u.
Wörling. Zirkel (innerer) Nr. 19 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder bei dem Hauseigentümer, Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

Wettach. by. Zirkel (innerer) Nr. 35 ist ein großes Zimmer mit Alkof sogleich oder später mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Limpling. by. Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

urzenberger.
Zmul. 2. Das Haus Amalienstraße Nr. 57 ist auf den 23. April oder 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten, der untere Stock besteht in 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller und Holzremise; der obere Stock enthält 6 Zimmer, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; am Hause befindet sich ein Garten mit Treibhaus. Näheres Zähringerstraße Nr. 75 im untern Stock.

Kölle. 3.
am 17. April. J. B. Nr. 19. [Logisvermietung.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, mit Aussicht auf die Gärten, von 2 Zimmern, Küche, Magdkammer und

Holzstall auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

Zimmer- und Wohnungsgesuch.

Ein großes helles Zimmer mit hohen Fenstern und einem Nebenzimmer wird auf längere Zeit zu vermieten gesucht. Erwünscht ist es, wenn eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör, wenn auch in einem Hintergebäude desselben Hauses, dazu erhalten werden kann. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) J. B. Nr. 21. [Kapitalanerbieten.] 4 bis 5000 fl. liegen für hiesige Stadt gegen Einlage gerichtlicher Pfandurkunden mit erster Hypothek bereit bei dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) [Kapitalausleiher.] Gegen gerichtliche, doppelte Versicherung sind auf den 23. April d. J. 1200 bis 1400 fl. Pflugschaftsgelder zu üblichen Zinsen auszuliehen. Das Nähere erfährt man bei Oberlehrer Hansluth dahier.

(1) [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. zum Ausleihen jetzt oder am 14. Mai d. J. Bedingungen: doppelte Versicherung auf hiesige Liegenschaften, 4½ pSt. Zins. Näheres Adlerstraße Nr. 19.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres in der Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches schon längere Zeit bei Kindern war, auch gute Zeugnisse vorzeigen kann, wünscht eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 17.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 h., im 2. Stock des Hintergebäudes.

Verlorenes. Dienstag den 5., Vormittags, ging durch die Herrenstraße bis auf den Schloßplatz ein schwarzer gestickter Tüllschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Lyceumsstraße Nr. 3, im mittleren Stock, abzugeben. — Auch sind daselbst drei Flöten billig zu verkaufen.

Vor einigen Tagen blieben in dem Laden Langestraße Nr. 197 mehrere Ellen Band liegen; dieselben können daselbst gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeige. Karlsstraße Nr. 41 ist wegen Auszug ein Herbarium, die schön getrockneten Exemplare in gleichem Papier bewahrt, und die meisten badischen, sowie eine große Anzahl deutscher und europäischer Pflanzen enthaltend, billig zu verkaufen; ebenso ein nussbaumener Kommod, 6 nussbaumene Rohrstühle und eine große Botanisirbüchse.

Wegen Wegzug von hier werden Betten und ein Küchenschrank zu den billigsten Preisen verkauft. Näheres Langestraße Nr. 58.

Kaufgesuch. In der Steinstraße Nr. 25 werden ein guter Porzellanofen, sowie ein Pferdestand, bestehend in Trog und Kaufe, zu kaufen gesucht. Auch ist daselbst gute Mißbeerde zu haben, der Korb zu 12 kr.

Kaufgesuch. Eine noch gut erhaltene Kinderbettlade wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Lammstraße Nr. 2.

Privat-Bekanntmachungen.

Lithophanien

(Lichtbilder in Porzellan)

sind in schöner Auswahl zu ganz billigen Preisen zu haben bei

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte **Natur-Bleiche in Zell im Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigungen (mit Ausnahme von Wetterfchaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

bringen ihr bekanntes, best assortirtes

Leinwand-Lager

und

Taschentücher

in empfehlende Erinnerung.

Anzeige.

Die meinem Pächter Herrn Georg Schumann, unterm 1. April vorigen Jahres übergebene **Kunstmühle, Fournirsäge und Delmühle** habe ich am 1. April dieses Jahrs zum **Selbstbetriebe** wieder übernommen.

Indem ich hievon meine resp. Geschäftsfreunde und Kunden benachrichtige, zeige ich zugleich an, daß ich außer obigen Werken meine seither betriebene **Kunstmühle und große Sägmühle**, somit mein ganzes Werk, fortführe, und empfehle mich zu einem geneigten Zuspruche bestens.

Appenmühle den 6. April 1853.

Anton Schmitt.

Frischer Rheinsalm,

Hechte und Rheinkarpfen sind zu haben; ersterer wird pfundweise ausgehoben bei

Hoffischer Kaufmann.

Sehr schöne, modern und dauerhaft gearbeitete **Damenstiefel** zu 2 fl. 42 kr. das Paar, mit und ohne Käppchen, empfiehlt

B. Walter,

Herrenstraße Nr. 32.

Auch kann daselbst ein Lehrling aufgenommen werden.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere.

Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.

Preis 36 kr. und 54 kr.

Im Promenadepark

findet Sonntag den 10. April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Todesanzeige.

Am 4. d. M. entschlief nach schwerem 11jährigen Leiden mein unvergeßlicher Gatte, der Uhrenmacher **Jakob Moraller**, in einem Alter von 49 Jahren.

Indem ich allen denen, die ihm bei dessen Beerdigung die letzte Ehre erwiesen, für mich und im Namen meiner sechs unermöglichten Kinder herzlich danke, verbinde ich damit die ergebene Bitte, das Vertrauen, das man meinem dahingeshiedenen Gatten geschenkt, gütigst auf mich zu übertragen, da ich unter der Leitung meines ältesten Sohnes das Geschäft fortzuführen gedenke, und werde ich stets bemüht sein, durch sorgfältige Bedienung den Wünschen des geehrten Publikums, das mich mit Arbeiten beehrt, nachzukommen.

Mühlburg den 7. April 1853.

Sophie Moraller.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. April. 45. Abonnementsvorstellung. **Selene von Seiglière**, Intriguensstück in vier Abtheilungen, nach Sandeau, von Friedrich. Marquis de la Seiglière: Hr. Gerstel, zum Debüt.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	6 Uhr — Min. Morgens	10 " 10 " Morgens
10 " 1 " Morgens	10 " 10 " Morgens	2 " 10 " Nachm.	5 " 50 " Abends
1 " 58 " Nachm.	5 " 5 " Abends	9 " 9 " Abends	— " — " Abends
5 " 41 " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends
9 " 54 " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	6 Uhr 10 Min. Morgens	9 " 10 " Morgens
9 " 9 " Morgens	12 " 12 " Morgens	12 " 12 " Morgens	5 " 25 " Abends
11 " 30 " Morgens	12 " 12 " Morgens	5 " 25 " Abends	— " — " Abends
5 " 16 " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends
9 " 18 " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends	— " — " Abends

Tanzbelustigung
in
Deutschlands Elefantenstall.



Die in Nr. 96 des Karlsruher Tagblatts angekündet gewesene pikante Tanzbelustigung wird eingetretener Hindernisse halber schon heute Abend 8 Uhr losgelassen.

Der Vize-Obervize-Ausschuß.

NB. Gute Speisen und Getränke können verlangt werden. Schließlich sieht man weniger auf schlechte Behandlung, als guten Lohn.

Frankfurter Börse am 7. April 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	322	—
Pistolen	9	47	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	57	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Hochhaltig - Silber	24	31
Hand-Ducaten	5	38 1/2			
20 Franken-Stücke	9	32	DISCONTO		2 1/2%
Engl. Sovereigns	11	54			

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

8. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 8"	"	"

Einladung zum Abonnement auf das zweite Quartal 1853 des

Wöchentlich 1-2 lithographirte Beilagen.

Frankfurter Anzeigers.

Wird täglich außer Montags, ausgegeben.

Abonnementspreis für Frankfurt 45 fr. per Quartal, für auswärts bei allen Postämtern Deutschlands, gemäß dem neuen Regulativ, mit unbedeutendem Postzuschlag.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an.

Der „Frankfurter Anzeiger“ bringt Erzählungen, Novellen, Gedichte, Miscellen, Schach-, Rechen-, Räthsel- u. Aufgaben; **Pariser Modebericht mit Modebild**; das **Allerneueste in Häkel-, Stick-, Strick-, Fisel- und Wandarbeiten mit Abbildungen**; **populär-wissenschaftliche Abhandlungen**; für **Künste und Handwerke** zeitweise lithographirte Abbildungen der neuesten Möbel-Garnituren; **Polizei-Chronik**; Feuilleton für **Theater und Concert**; täglich (unter der Rubrik: „Was giebt es Neues?“) eine kurze, bündige, aber vollständige **Mundschau auf dem Gebiete der Politik und des öffentlichen Lebens**, wodurch dem Leser das sehr oft unerquickliche Durchsehen großer politischer Zeitungen erspart wird; ein vollständiges **Coursblatt** der hiesigen Börse, **Getreide-, Del- und Branntwein-Berichte**; das **Frankfurter Amtsblatt** im Auszug.

Inseraten kann bei der großen Verbreitung des „Frankfurter Anzeigers“ der beste Erfolg garantiert werden. Die hierorts vorkommenden amtlichen Versteigerungen müssen laut stadtgerichtlichem Decret in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

Probeklätter stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Frankfurt am Main, im März 1853.

Die Expedition.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Zeiser, Amtsevisor von Waldshut. Hr. Eichel, Kfm. mit Fam. v. Neutlingen. Hr. Lüdmann, Kfm. v. Worms. Hr. Fieber, Kfm. v. Freiburg.

Englischer Hof. Herr Lequein u. Hr. Forpignies, Fabr. v. Valenciennes. Hr. Landsmann, Part. v. Zürich. Hr. Meiner, Part. v. Stuttgart. Hr. Wille, Kaufm. von Frankfurt.

Erzprinzen. Herr Baron v. Ettenghausen, k. k. öst. Regierungsrath und Prof. v. Wien. Hr. Villaut, Rentier mit Gattin v. Paris. Hr. J. Rommel, Fabr. von Köln. Hr. Dennis, Oberbaurath v. Neuenburg.

Goldener Adler. Herr Schmoll, Kfm. von Basel. Hr. Ulrich, Kfm. v. Waltershausen. Hr. Scheck, Dek. von Einsheim.

Goldenes Kreuz. Fräul. Levis v. Straßburg. Frau Dötsch v. München. Hr. Schwarz, Kfm. v. St. Ingbert. Hr. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hölzer, Kfm. von Enepp.

Goldenes Lamm. Hr. Eber, Part. von Bretten. **König von England.** Herr Dmmer, Student von Urach. Hr. Roth, Dek. v. Steinbach. Hr. Diele, Kfm. v. Hanau.

Ritter. Hr. Schreiner, Part. v. Neuyork. Hr. Deimling, Part. von Pforzheim.

Königlicher Kaiser. Hr. v. Stolipine mit Gat. und Bed. von Petersburg. Frau Darcy v. Straßburg. Herr Schneider, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bender, Kaufm. von Köln. Hr. Hoffmann, Pfarrer von Ebersfeld.

Weißer Bär. Herr Wagner, Kfm. von Grünstadt. Hr. v. Plarrig, Gutsbesitzer v. Ulm. Hr. Ulyse, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Fesner, Kfm. v. Mengen. Hr. Küstner, Kfm. v. Rothensels. Hr. Duppletois, Offizier v. Straßburg. Hr. Gregoriece, Offizier v. Paris.

Bähringer Hof. Herr J. Mohr, Kfm. von Petersburg. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Herr Gahn, Kfm. v. Worms. Hr. Meyer, Kfm. v. Kolmar. Hr. Ketter, Kfm. von Bühl. Hr. Garnot und Hr. A. Beschamp, Rent. v. Straßburg. Hr. Broctes, Kfm. v. Genf. Herr Oppenheimer, Fabr. von Michelfeld.

In Privathäusern.

Bei Zimmermst. Künzle: Hr. Courtin, Rechtsprakt. m. Gat. v. Freiburg. — Bei Postrevisor Herlin: Frau J. B. und Frau C. Biell v. Wolfach. — Bei Frau Postmeister Gaf: Frau Prof. Schwab v. Offenburg. — Bei Archivar Hugo: Frä. Bühler v. Weinheim. — Bei Fräul. Wolff: Fräul. L. Grashcy von München. — Bei M. Großmann Wittve: Hr. Pfarrverweser Großmann v. Kronau.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.